Neuapostolische Kirche
Österreich

Die Gabe des Heiligen Geistes - Pfingsten 2018

21.05.2018

Die neuapostolischen Christen im Kirchenbezirk Wien feierten gemeinsam das Pfingstfest.

Pfingsten bedeutet für die Christenheit die Erfüllung der Verheißung Jesu, einen Tröster, den Heiligen Geist zu senden. Damals waren die Jünger versammelt um gemeinsam dieses Ereignis zu erleben.

Auch die Gläubigen aus den einzelnen Kirchengemeinde im Kirchenbezirk Wien wollten gemeinsam das Pfingstfest begehen. Deshalb versammelten sie sich in der Volkshochschule Wien-Liesing, um den Pfingstgottesdienst 2018 gemeinsam zu feiern.
Bezirksältester K. Dainko hielt den Gottesdienst und legte seiner Predigt ein Wort aus *Epheser 1, 13.14* zugrunde, worin die Gabe des Heiligen Geistes als Zusicherung, Unterpfand und Berufung beschrieben wird.
In seiner Predigt verwies der Bezirksälteste darauf, dass Jesus den Heiligen Geist aus Liebe zu den Menschen zugesagt hat. Der Heilige Geistes gibt Kraft, um igegen "andere Geister" zu kämpfen.

Ein ganz wichtiger Gedanke wurde laut, als Bezirksältester Dainko davon sprach, dass die Gabe des Heiligen Geistes den Menschen befähigt eine falsche Gesinnung ändern zu können. Dazu muss man dem Geist für sein Wirken allerdings auch Platz und Raum schenken.

Weitere Predigtbeiträge kamen von den beiden Bezirksevangelisten G. Trimmal und Ch. Black, sowie von Priester H.Dainko. Darin wurde darauf verwiesen, dass der Heilige Geist dazu verhilft, unser Verständnis zu vergrößern. Auch der Gedanke, Lob und Dank an Gott mehr Platz im persönlichen Glaubensleben zu geben, wurde laut.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und einem Beitrag des Jugendchors wurde noch die Bezirksleitung als eine organisatorische Neuordnung im Kirchenbezirk Wien vorgestellt.
Um Amtsträger etwas zu entlasten wurden verschiedene Aufgabengebiete an kompetente Glaubensgeschwister übertragen. Diese Frauen und Männer und ihre Verantwortungsbereiche wurden kurz vorgestellt. Ein Folder mit näheren Informationen wird allen Glaubensgeschwistern zugänglich gemacht.

Nach dem Gottesdienst wurden noch viele schöne Gespräche geführt und der Pfingstgedanke der Einheit und Gemeinsamkeit wurde sichtbar.

Th.Zadrazil